



„Mein Bestes vom Hof“ gestartet

Alleskönner

Der Lintrac 100 ist der stufenlose Allrounder: vom Mähen bis zum Frontladen. [Seite 2](#)

Tausendsassa

Der Unitrac 122 LDrive überzeugt überall dort, wo mehr Leistung gefragt ist. [Seite 3](#)

Mein Lindner

Die neue Website von Lindner punktet mit digitalem Kundenservice. [Seite 6](#)

AUSGABE 38 | MÄRZ | 2022

Regionale Produzenten aus dem Alpenraum stellen Tag für Tag wertvolle und hochwertige Produkte her, die in ganz Europa gefragt sind. Mit der Initiative „Mein Bestes vom Hof“ schafft das Tiroler Familienunternehmen Lindner eine Plattform für Direktvermarkter, auf der sie ihre Top-Produkte präsentieren können. „Seit Generationen stehen die heimischen Landwirte für höchste Qualitätsstandards. Sie wirtschaften im Einklang mit der Natur, gehen sorgsam mit den natürlichen Ressourcen um und verarbeiten die natürliche Schätze zu hochwertigen Spezialitäten. Ihnen bieten wir ab sofort eine Online-Bühne und unterstützen sie im Vertrieb“, erklärt David Lindner, Marketing- und Exportleiter von

Lindner. Bei den Produzenten von „Mein Bestes vom Hof“ wird heimisches Landtechnik-Know-how groß geschrieben. Zum Einsatz kommen vorwiegend Traktoren und Transporter von Lindner und Anbaugeräte namhafter europäischer Hersteller. „Landwirte im Berggebiet haben ganz besondere Anforderungen an Traktoren und Transporter. In enger Abstimmung mit unseren Kunden entwickeln wir unsere Fahrzeuge immer weiter, um die tägliche Arbeit am Hof und am Feld zu erleichtern“, betont Lindner.

Wie dieser Gedanke auch bei „Mein Bestes vom Hof“ gelebt wird, lesen Sie auf Seite 20. Alle Infos gibt es auf meinbestesvomhof.com.

Lintrac 100: Stufenloser Allrounder mit mehr Komfort und Kraft



Vielseitigkeit schreibt Lindner beim stufenlosen Lintrac 100 groß.

Zuwachs für die stufenlose Lintrac LDrive-Serie aus Kundl: Der neue Lintrac 100 macht beim Mähen ebenso gute Figur wie bei der Heuernte oder mit dem Frontlader. Für Einsatzprofis hat Lindner wieder zahlreiche praktische Lösungen im Programm, die das Arbeiten erleichtern: von der 4-Rad-Lenkung bis zur leistungsstarken Hydraulik.

„Der Lintrac 100 ist unser stufenloser Allrounder, den wir mit mehr Komfort und mehr Kraft versehen haben“, erläutert Technologie-Geschäftsführer Stefan Lindner. Zielgruppe sind größere Misch-

und Grünlandbetriebe, die den Lintrac 100 für eine breite Palette an Einsätzen nützen: vom Mähen über die Heuernte bis zu Arbeiten mit dem Frontlader.

Der Perkins-Syncro-Motor erfüllt wie bei allen neuen Lindner-Modellen die saubere und sparsame Stufe 5. Er bringt 86 kW (117 PS) ins Gelände. Das Drehmoment beträgt 500 Nm bei 1.500 U/min. Der sehr steile Drehmomentanstieg liegt bei mehr als 40 Prozent. Ein weiteres Highlight ist die leistungsstarke Hydraulik von BOSCH Rexroth mit Axialkolbenpumpe und getrenntem Ölhaushalt. Sie leistet 4 bis 88 l/min – auf Wunsch 100 l/min. Die

4-fach-Zapfwelle inkl. Anlaufsteuerung arbeitet wahlweise mit 430 / 540 / 750 oder 1.000 U/min. Besonderen Stellenwert legte Lindner bei der Entwicklung des Lintrac 100 auf hohen Fahrkomfort – auch bei langen und anspruchsvollen Einsätzen. Dazu tragen die gefederte Vorderachse sowie die gefederte Komfortkabine und der luftgefederte Komfortsitz bei. Außerdem bietet Lindner die automatische aktive Stillstandsregelung an, die bei allen Stufe-5-Modellen eingebaut wird. Sie hält den Traktor, ohne zu bremsen, und erhöht damit die Sicherheit im Gelände. Beim erneuten Beschleunigen wechselt das Getriebe sanft vom aktiven Stillstand in den Fahrbetrieb.



Dank 4-Rad-Lenkung ist beim Lintrac LDrive Wendigkeit garantiert.

Auf Wunsch lenkt die hintere Achse bis zu 20 Grad ein und macht die ohnehin sehr kompakten Fahrzeuge noch wendiger. „Das kommt in engen Ställen mit dem Frontlader ebenso zum Tragen wie beim Reihenwechsel in der Kultur, beim Mähen oder im Steilhang“, betont Lindner. In der Praxis erreicht der neue Lintrac 100 einen Wendekreisdurchmesser von 7,8 Meter. Über das Terminal in der Kabine kann bequem zwischen 2- und 4-Rad-Lenkung gewechselt, in den Hundegang geschaltet oder der Mählenk-Modus aktiviert werden. Mehr auf lindner-traktoren.at



AUDIENCE
CHOICE AWARD



Unitrac 122 LDrive: Vielseitig, stufenlos, stark

Das Magazin „traction“ nannte ihn „Tiroler Tausendsassa“: Die Rede ist vom stufenlosen Unitrac 122 LDrive, mit 122 PS der stärkste Transporter von Lindner. Die Lindner News haben die wichtigsten Fragen und Antworten zur neuesten Transporter-Innovation aus Kundl zusammengefasst.

Für welche Einsatzprofis hat Lindner den Unitrac 122 LDrive maßgeschneidert?

Der stufenlose Unitrac 122 LDrive erfüllt den Wunsch vieler Kunden nach einem stärkeren Modell mit intelligenter Ausstattung. Zielgruppe sind Kommunen, professionelle Landwirte, Seilbahnen, Transportprofis und die Bauindustrie – also Bereiche, in denen noch mehr Leistung verlangt wird, vom Grünland bis zur Baustelle. Bis zu 6.000 kg Nutzlast und gute Zugkraft ermöglichen schwere Transportarbeiten. Die 4-Rad-Lenkung garantiert Wendigkeit in allen Lagen.

Worauf wurde beim Motor Wert gelegt?

Zum Einsatz kommt ein Perkins-Syn-

cro-Turbodiesel-Motor mit 4-Zylindern, der Stufe 5 erfüllt. Einsatzprofis stehen 122 PS (90 kW) zur Verfügung. Das Drehmoment beträgt 500 Nm bei 1.500 U/min.

Der Unitrac 122 LDrive ist nach dem Unitrac 112 LDrive der zweite stufenlose Transporter. Was erwartet die Fahrer in Sachen Getriebe und Hydraulik?

Im Mittelpunkt steht das Lindner-ZF-Stufenlosgetriebe. Der Unitrac 122 LDrive fährt stufenlos bis 50 km/h, alle Einstellungen erfolgen über die LDrive-Armlehne. Dank der großteils mechanischen Kraftübertragung mit geringem hydrostatischen Anteil ist der Wirkungsgrad des Getriebes besonders hoch. TracLink-Auswertungen haben gezeigt, dass der Verbrauch nur bei sechs Liter Diesel pro Stunde liegt – ein absoluter Top-Wert. Die Mehr-Kreis-Hydraulik hat eine Verstellpumpe, die bis zu 88 l/min liefert.

Fahrkomfort hat für Lindner bei seinen Fahrzeugen einen hohen Stellenwert. Wie

punktet der Unitrac 122 LDrive in diesem Bereich?

Für Fahrkomfort steht das Hochleistungsfahrwerk mit Einzelradaufhängung und hydraulischer Federung mit Niveauregelung. Optional gibt es die 4-Rad-Lenkung. Durchblick bei Nebel oder in der Nacht gewährleistet der Voll-LED-Hauptscheinwerfer inklusive LED-Tagfahrlicht und zusätzlichen LED-Scheinwerfern oben.

Welche Anbaugeräte hat Lindner für den Unitrac 122 LDrive im Angebot?

Die Einsatzgebiete der Unitrac-Transporter reichen vom Winterdienst mit dem Schneepflug bis zu Arbeiten mit der Kehrmaschine und der Heuernte. Gemeinsam mit bewährten Gerätepartnern stellt Lindner effiziente Komplettlösungen zur Verfügung.

Für den Unitrac 122 LDrive gibt es mit dem Gruber-Ladewagen ALW 328 ein neues Modell mit großem Fassungsvermögen.



Perfekte Ergebnisse garantiert

Präzises Arbeiten ist im Ackerbau gefragt. Damit wird nicht nur gewährleistet, dass z.B. beim Säen der Reihenabstand optimal eingehalten wird oder immer gleich viele Pflanzen ausgebracht werden. Auch beim Pflanzenschutz oder der Düngung kommt das System zum Tragen. Die teilflächengenaue Ausbringung garantiert, dass Dünger wirklich effizient eingesetzt wird. Das spart Kosten.

Der Traktor fährt wie von Geisterhand gelenkt über das Feld und legt Maiskörner für Maiskörner präzise ins Feld? Der Fahrer kann sich entspannt zurücklehnen und die Arbeit überwachen? Klingt nach Zukunftsmusik, ist mit dem Lintrac von Lindner aber schon heute möglich. Die Lintrac-Serie ist TracLink Pilot ready und für Einsätze mit ganz genauen Lenksystemen maßgeschneidert. Im Paket enthalten ist ein spezielles Lenkaggregat, das die Lenkbewegung vom Lenkrad auf die Achse überträgt. Das TracLink-Pilot ready-Paket kann außerdem mit dem TracLink GPS-Spurleitsystem mit automatischer Lenkhilfe ausgerüstet werden. Es verfügt über eine Genauigkeit von +/- 18 cm.

Wer noch präziser arbeiten möchte, nutzt den RTK-Signalempfänger. Das RTK-Kor-

rektursignal korrigiert das GPS-Signal und lässt den Traktor auf zwei Zentimeter genau in der Spur fahren. Die Vorteile: Beim Säen wird der Reihenabstand exakt eingehalten. Außerdem ist gewährleistet, dass immer die gleiche Pflanzenanzahl pro Hektar ausgebracht wird. Auch beim Pflanzenschutz oder der Düngung kommt das präzise System zum Tragen. Ein weiterer Pluspunkt: Im Gegensatz

zum Fahrer wird die Technik nicht müde. Auch bei langen Einsätzen in der Nacht oder bei schlechter Sicht sind perfekte Ergebnisse garantiert.

Einen fundierten Einblick in die Praxis bietet das Video von Traktortechnik am Freitag mit Einsatzprofi Hannes Hütter aus der Steiermark. **QR-Code scannen und das Video anschauen.**



Dank GPS hält der Lintrac die Spur zentimetergenau.

Neuer Lintrac 95 LS Alpin: Der Kraxler mit Lastschaltgetriebe



LINTRAC^{95 LS} ALPIN

Höhe (A) mit Bereifung 540/65 R30: 2484 mm
Spur (B): 1640 mm
Länge (C): 4130 mm
Radstand (D): 2400 mm
Außenbreite (E): 2166 mm

Mit dem Lintrac 95 LS Alpin bringt Lindner den Nachfolger des erfolgreichen Geotrac 84 ep Pro auf den Markt. Der neue Traktor ist dank seiner kompakten Abmessungen und dem niedrigen Schwerpunkt vor allem für Einsätze im steilen Gelände maßgeschneidert.

Beim Lintrac 95 LS Alpin hat Lindner die Kabine um 45 Millimeter abgesenkt.

Darüber hinaus gibt es die 30-Zoll-Bereifung mit kompakteren Kotflügeln. Der Kraxler mit Zweifach-Lastschaltung und Power-Shuttle fährt trotzdem mit voller Ausstattung auf, die Profis von der Lintrac LS-Serie gewohnt sind.

In den Lintrac 95 LS baut Lindner einen 4-Zylinder-Perkins-Syncro-Turbo-diesel ein, der 102 PS (75 kW) leistet. Das Drehmoment beträgt 430 Nm

bei 1500 U/min. Die BOSCH-Rexroth-Hochleistungshydraulik mit Axialkolbenpumpe fördert 80 Liter / min. und hat wie alle Lindner-Modelle einen getrennten Ölhaushalt. Die Komfortkabine ist mit mechanischer Kabinenfederung ausgestattet. Die 4-fach-Zapfwelle stellt sicher, dass die optimale Zapfwellenumdrehung schon bei niedriger Motordrehzahl erreicht wird und die Traktoren auch für das Mähladen geeignet sind.

Start frei für die Grünlandsaison

In wenigen Wochen startet die Grünlandsaison 2022, und damit auch eine intensive Zeit für viele Lintrac- und Unitrac-Fahrer. Lindner hat aktuell drei stufenlose Lintrac LDrive-Modelle

und drei Lintracs mit Lastschaltung im Programm. Die Lintrac LDrive-Modelle sind mit rumpf- oder achsgeführter Fronthydraulik erhältlich. Aber auch die Unitrac-Transporter sind im Grünland

daheim: vom kompakten Unitrac 72 P5 über den Unitrac 92 P5 bis zum stufenlosen Unitrac 122 LDrive. Mehr Infos und exklusive Einblicke in die Grünland-Modelle auf lindner-traktoren.at



Für Grünland-Profis hat Lindner viele Innovationen entwickelt, die das Arbeiten erleichtern.

„Mein Lindner“: Jetzt registrieren und viele Online- Vorteile nutzen

Seit Ende 2021 ist die neue Website von Lindner online. Dort gibt es alle Infos zu den verschiedenen Lintrac- und Unitrac-Modellen. Neben den technischen Highlights sind die Fahrzeuge bei den verschiedenen Einsätzen zu erleben. Außerdem gibt es fundierte Einblicke in das TracLink-System und alle Infos zu den verschiedenen Komplettlösungen, die Lindner anbietet: vom Frontlader bis zum Winterdienst.

Besonders groß schreibt Lindner den digitalen Kundenservice. Über den Login-Bereich „Mein Lindner“ stehen viele nützliche Features zur Verfügung. So können zum Beispiel im Menüpunkt „Mein Fuhrpark“ die eigenen Fahrzeuge registriert und Einsatzdaten abgerufen werden. Wer sich auf „Mein Lindner“ registriert, hat außerdem einen Informationsvorsprung: Kunden bekommen exklusive News vorab – noch bevor sie auf der allgemein zugänglichen Website stehen.

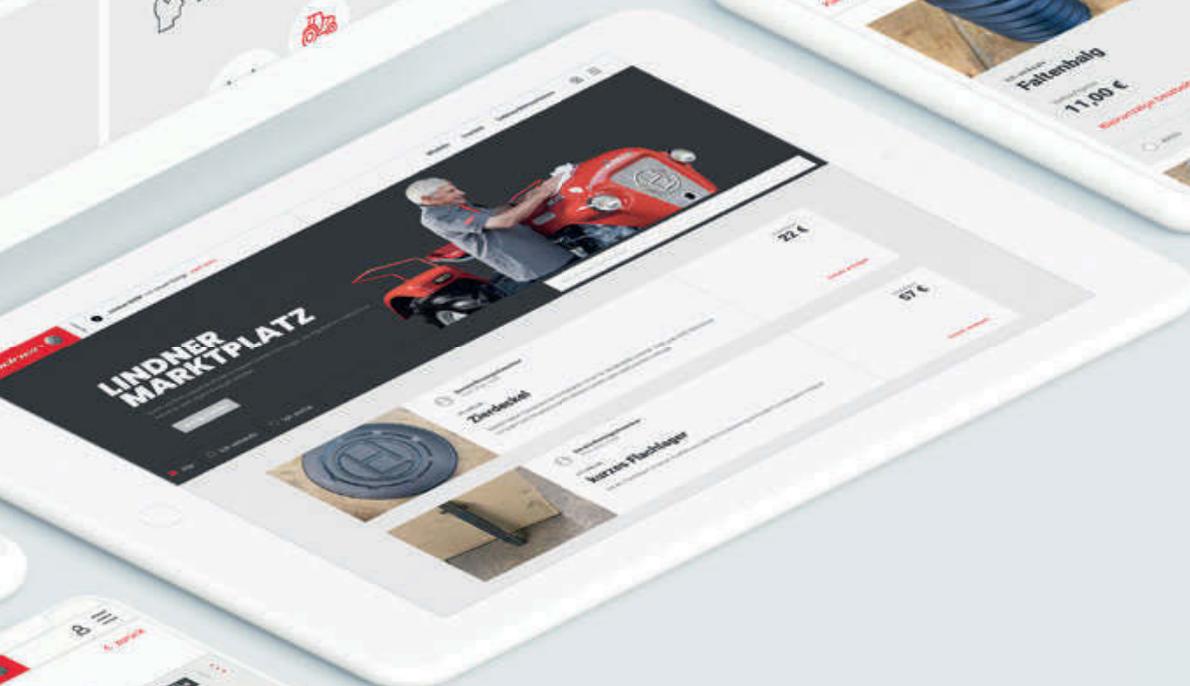
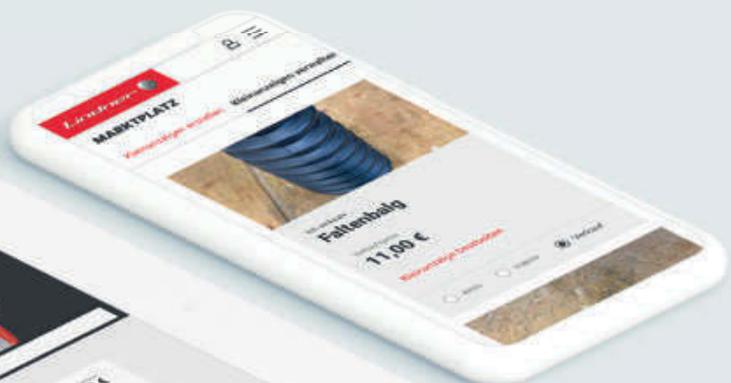
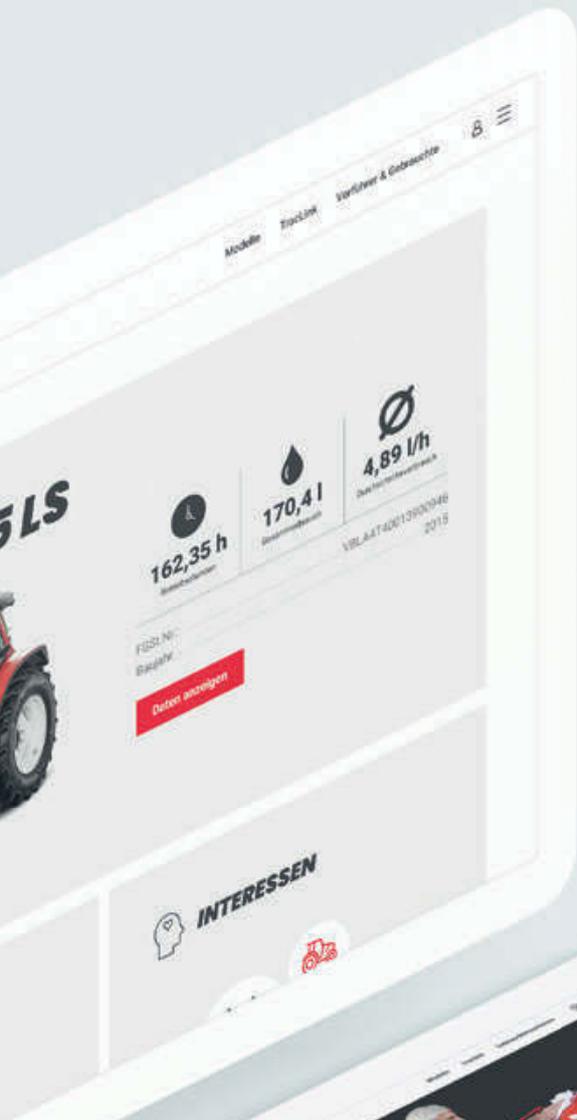
Und so gehts:

- 1.) Auf lindner-traktoren.at rechts oben auf den **Login-Button** klicken
- 2.) Roten Button **„Zur Anmeldung“** klicken
- 3.) Entweder mit den bestehenden Nutzerdaten einloggen oder neuen Benutzer registrieren. Die Anmeldung ist auch über einen Google- oder Facebook-Account möglich.
- 4.) Willkommen bei „Mein Lindner“. Auf der persönlichen Seite können unter dem Punkt **„Mein Fuhrpark“** die eigenen Lindner-Traktoren oder -Transporter verknüpft werden.
- 5.) Unter **„Services“** gibt es Infos zum TracLink Support und zum nächstgelegenen Händler fürs Traktorservice. Außerdem ist es möglich, ein Fahrertraining zu vereinbaren.
- 6.) Unter **„Vorab-News“** erhalten Mitglieder von „Mein Lindner“ alle Infos zu den neuesten Lindner-Innovationen garantiert vor allen anderen!



Der neue Lindner-Marktplatz

Sie sind Lindner-Fahrer und suchen ein ganz spezielles Oldtimer Ersatzteil für Ihren Traktor oder Transporter? Oder Sie wollen anderen Lindner-Fahrern ein Ersatzteil anbieten, das Sie selbst nicht mehr benötigen? Dann sind Sie auf dem neuen Lindner-Marktplatz genau richtig – dem Online-Treffpunkt für alle Lindner-Profis. Dort können Sie bequem nach den gewünschten Teilen für Ihr Fahrzeug suchen – nach Baujahr und Modell. Registrierte Nutzer können unter dem Button „Ich verkaufe“ ihre eigenen Anzeigen gratis erstellen und mit Fotos, einer aussagekräftigen Kurzbeschreibung ihrer Stücke sowie dem gewünschten Verkaufspreis online schalten. Interessenten haben die Möglichkeit, den Verkäufer direkt online zu kontaktieren und mit ihm die Details zum Verkauf zu vereinbaren.



Jetzt anmelden unter
www.lindner-traktoren.at/de-at/mein-lindner



Winter-Report & Fernwartung: Lindner erweitert TracLink

Von der automatischen Geräteeerkennung bis zur Einsatzdokumentation: Mit dem TracLink-System hat Lindner zahlreiche praktische Funktionen für Traktoren- und Transporterprofis entwickelt. Dabei steht immer im Mittelpunkt, die Arbeit der Fahrer und die Wartung zu erleichtern. Neu sind das TracLink Remote zur Ferndiagnose und der Winterdienst-Report.

Ob Kommunalprofi oder Landwirt: Das TracLink-System von Lindner spielt seine Stärken bei den verschiedensten Einsätzen aus. Ein Highlight ist die automatische Geräteeerkennung. Dank dieser erkennt der Lindner-Traktor oder -Transporter das jeweilige Anbaugeräte automatisch und stellt Durchflussmengen der Hydraulik, Drehzahlen von Motor und Zapfwellen sowie Fahrmodi immer optimal ein.

Eine weitere Innovation ist TracLink Remote, das bisher schon Teil von TracLink Smart und TracLink Pro war und jetzt auch als eigenständiges Produkt erhältlich ist. Über TracLink Remote kann sich Lindner zur Ferndiagnose in den Traktor oder Transporter einwählen. Mit dieser Lösung gewährt Lindner drei Jahre Garantie auf Neufahrzeuge.

Im TracLink-Portal steht eine umfangreiche Flächen- und Kundenverwaltung zur Verfügung. Auf der Landkarte können mit wenigen Klicks Einsatzflächen für die Gemeinde oder andere Kunden definiert werden. TracLink wertet das elektronische Fahrtenbuch nach der Arbeit aus. So lassen sich zum Beispiel mühelos Monatsabrechnungen für Winterdiensteseinsätze erstellen – mit allen wichtigen Informationen über Einsatzzeit, geräumter Fläche und ausgebrachter Salzmenge. Streuprotokolle können mit wenigen Handgriffen selbst erstellt und jederzeit ausgedruckt werden. Den gesamten Winterdienstreport für eine Einsatzsaison bietet Lindner im ersten Jahr kostenlos an. Für jedes weitere Jahr ist der Report um jeweils

2,99 Euro zu haben. Aufgeschlüsselt werden die Einsatzstunden ebenso wie der Durchschnittsverbrauch und welche Arbeiten durchgeführt wurden. Die Registrierung erfolgt bequem online über den Login-Bereich auf lindner-traktoren.at



TRACLINK SMART



Jedes Anbaugerät kann mit einem TracLink Smart Tag ausgestattet werden. Der Lintrac erkennt via Bluetooth, welches Gerät verwendet wird. Die Geräteerkennung erfasst jede Arbeit im Detail: Nach einer einmaligen Konfiguration können Durchflussmengen der Hydraulik, Tempomat-Geschwindigkeiten, Drehzahlen von Motor und Zapfwellen sowie Fahrmodi automatisiert übernommen werden. Die Einstellungen bleiben bis zum nächsten Einsatz gespeichert.

TracLink Smart Tags geeignet für Lintrac 130 und alle Fahrzeuge, die mit TracLink Smart ausgerüstet sind.





Alles fürs Osternest

Neben bunten Ostereiern und Schokohasen gibt es viele neue Lindner Produkte für Jung und Alt, die Osterfreuden bringen.

Rolly-Minitrac Lintrac

Mit dem brandneuen Minitrac-Flitzer im Lintrac-Design können 1,5- bis 4-jährige Kinder perfekt die Zeit bis zum Tretraktorfahren überbrücken. Die ergonomische Fahrzeugkontur und Kniemulde ermöglicht ermüdungsfreies Cruisen. Weitere Fahrzeughighlights sind die Flüsterlaufreifen, die im Lenkrad integrierte Hupe, eine Heckkupplung sowie die Achsschenkelenkung für einen optimierten Wendekreis - das macht einen richtigen Lintrac aus.



69,90 €

34,80 €

Rolly-Minitrac Lintrac Anhänger

Der perfekte Anhänger zum Minitrac für alle Nachwuchs-Transportprofis.



ab 4,80 €

Lintrac Farm-Sets & Modelle

Majorette Kinderspielzeug, in verschiedenen Modellen und Sets erhältlich:

- Lintrac-Farm-Set, groß **54,00 €**
- Lintrac-Farm-Set, klein **29,90 €**
- Lintrac Miniatur-Modell, rot **4,80 €**
- Lintrac Miniatur-Modell, kommunal **4,80 €**



29,90 €

Dickie Spielzeugtraktor

Freilauf, Licht, Sound, ein batteriebetriebener Arm, eine manuell bewegliche Schaufel und eine offene Kabine. Beim neuen Spielzeugtraktor von Dickie im Lindner Design bleibt kein Wunsch bei Nachwuchsfahrern offen.

99,60 €



Lintrac Kindertrettraktor

Kindertrettraktor im Lintrac-Design mit Anhänger, Hupe und Motorhaube zum Öffnen! Der Kinder-Trettraktor im Lintrac-Design begeistert auch schon die jüngsten Traktor-Piloten. Der robuste Anhänger kann leicht an- und abgekuppelt werden. Für sicheres Arbeiten ist der kleine Lintrac mit einer Hupe ausgestattet. Für Wartungsarbeiten kann die Motorhaube leicht geöffnet und arretiert werden.

34,80 €

Frontlader für Lintrac Kindertrettraktor

Frontlader-Schaukel zum Nachrüsten für den Lintrac Kindertrettraktor Gewicht: 300g





Mit trendiger Kleidung in den Frühling

Stylisch und funktional: Im Bekleidungsassortiment von Lindner finden Jung und Alt das perfekte Outfit für die wärmere Jahreszeit.



T-Shirt für Herren und Kinder

Ein klassisches Baumwoll T-Shirt mit besonderem Aufdruck: Lintrac 110, Bauernfreund und L-20 vereinen sich in einem Bild. Ein generationsübergreifendes Must-have.



24,90 €

19,80 €



79,80 €

Sonnenbrille

Die Lindner Sonnenbrille im Retro bzw. Vintage-Look kommt im klassischen „Wayfarer“-Design daher und eignet sich als Damen- und Herrensonnenbrille. Sie ist der perfekte Begleiter an heißen, sonnigen Tagen. UV 400, CE-Zeichen, EU-Richtlinie 89/686/EEC, Norm EN ISO 12312-1



5 €

Damen T-Shirt

Der taillierte „Fahrer-Damen-Schnitt“ sorgt für angenehmen Tragekomfort bei der Arbeit.



19,20 €

„70 Jahre Lindner“ Sweater-Jacke für Damen und Herren

Die hochwertige Jacke ist mit einem besonderen Innenfutter versehen: vom ersten Traktor aus den 1940er-Jahren bis zu den aktuellen Geotrac Modellen sind unzählige „Bauernfreunde“ verewigt – schau genau und finde deinen Lindner.



89,40 €

Lindner Windbreaker

Leicht & wasserfest (1.000 mm Wassersäule) - mit dieser Übergangsjacke machst du nichts falsch. Egal ob als Frühlings-, Sommer- oder Herbstjacke, diese Windjacke hält dich bei jeder Jahreszeit trocken und ist sowohl für Damen als auch für Herren geeignet.

18 €



Trucker Cap

Sportlich-lässige Trucker Cap mit Lintrac-Berg-Motiv und Snapback-Verschluss.
Material: Baumwolle & Kunstfaser-Mesh

18 €



Base Cap

Stylische Baseballmütze im zeitlosen Design. Grau-melierte „Salz- und Pfefferoptik“. Kontrastreiche Schildunterfarbe in rot mit Lintrac Liniengrafik und Snapback-Verschluss.
Material: Baumwolle-Polyester-Mischung



59,70 €

Freizeitrucksack

Ein „Einer-für-Alles-Rucksack“ mit Laptop-/Tablet- und Organiserfach, Getränkefächer, Regenschutz und Helmnetz. Ideal für Arbeit und Sport.

Wieder Großauftrag aus Wien



Der zuständige Wiener Stadtrat Jürgen Czernohorsky (r.) macht sich ein Bild vom Unitrac im Winterdienst.

We kehrt for you – für ein sauberes Wien: Das ist der Slogan der MA 48, die in der österreichischen Bundeshauptstadt für Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und den Fuhrpark zuständig ist. Jetzt wird der Fuhrpark um 20 Unitrac 112 LDrive erweitert.

Die Zahlen sind beeindruckend: Als Anfang Dezember 2021 ein Wintereinbruch die Stadt Wien in Atem hielt, rückten 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Winterdienstes der MA 48 sowie 301 Räum- und Streufahrzeuge aus, um

die Sicherheit der Wienerinnen und Wiener zu gewährleisten. Insgesamt betreut die MA48 eine Straßenfläche von 24 Millionen Quadratmeter und eine Länge von 2.800 Kilometer.

Seit vielen Jahren vertraut die MA 48 auf Transportertechnologie aus Tirol. Anfang 2021 wurden 27 Unitrac 112 LDrive von Kundl nach Wien geliefert. Jetzt folgte eine weitere Lieferung von 20 stufenlosen Transportern, die mit Vario-Schneepflug, Salzsole-Streuer und 3-Seiten-Kipper ausgestattet sind.



Wir sind bereit: Auf Twitter zeigte die MA 48 einen Teil des Fuhrparks mit viel Tiroler Anteil.

Starker Partner für Kommunalprofis



Saubere Straßen in ganz Europa mit dem Unitrac von Lindner

In zahlreichen Gemeinden und Städten spielten Lintrac und Unitrac in den vergangenen Monaten eine Hauptrolle. Die Traktoren und Transporter gewährleisten im Winterdienst schnee- und eisfreie Straßen und Wege – und das dank 4-Rad-Lenkung auch in engen Gassen. Die Einsatzgebiete reichen von Arbeiten mit dem Schneepflug über das Streuen bis zum Fräsen. Aber auch in den kommenden Monaten sind stufenlose Kommunal-Modelle gefragt: beim Mähen, beim Transportieren oder mit dem Laubsauger. Aktuell sind europaweit mehr als 3.500 Unitracs mit 10.000 Aufbaugeräten unterwegs. Alle Infos zum Lindner-Kommunalprogramm gibt es auf lindner-traktoren.at.

Lintrac 100 & 130 mit Noremat: Gut gepflegter Straßenrand

Lindner und das französische Unternehmen Noremat haben eine Profi-Lösung für die Pflege von Straßen und Wegenetzen entwickelt. Jetzt sind auch die stufenlosen Lintracs 100 und 130 mit Noremat erhältlich.

Die wendigen und kompakten Modelle richten sich an professionelle Dienstleister. Ein Highlight ist die eigens konstruierte Fahrerkabine. Der Böschungsmäher mit Knickarm arbeitet seitlich des Fahrers. Er hat so gute Sicht auf das Anbaugerät. Auf der rechten Seite ist eine Polycarbonatscheibe eingebaut. Kracht ein Stein gegen die Windschutzscheibe, wird der Fahrer geschützt. Der Fahrer steuert die Geräte über eine eigene Armlehne mit gleitender Armauflage im Traktor. Ermüdungsfreies Arbeiten ist so über viele Stunden möglich. Erhältlich sind zusätzlich u.a. Profi-Anbaugeräte wie Astschneider, Mulcher oder Leitschienen-Mähgeräte.

Der neue Lintrac 100 mit Noremat punktet mit seiner kompakten Kabine. Der Motor der Stufe 5 bringt 117 PS auf die Straße. Außerdem gibt es auch den mit 136 PS stärksten Lindner-Traktor, den Lintrac 130, ab sofort als Spezialmodell mit Noremat. Damit können auch größere Anbaugeräte problemlos verwendet werden. Die Kabine wurde so konstruiert, dass Fahrer über das Dachfenster freien Blick auf den Astabschneider haben: ideal beim Mähen von Allenen.



Die Geräte werden über die Armlehne im Traktor gesteuert.



Der Lintrac mit Noremat bei der Arbeit mit dem Mulcher



Vier Lintracs 80 mähen in Köln

Die Stadt Köln setzt beim Mähen und Mulchen ihrer Parks auf vier Lintracs 80 aus Kundl mit Schell-Mähwerk.

Gepflegte Park- und Grünanlagen sind eine wichtige Visitenkarte moderner Städte. Köln vertraut seit Sommer 2021 auf vier Lintracs 80 von Lindner.

Die stufenlosen Traktoren aus Kundl sind von März bis Oktober im Stadtgebiet unterwegs. Bis dato wurden bereits rund 300 Arbeitsstunden geleistet.

Drei Lintracs sind mit einem Schell-Mähwerk mit einer Arbeitsbreite von 3,50 Meter ausgestattet. Hier kommt die Fronthydraulik mit EFH zum Tragen. Mit EFH-Geräteentlastung wird auch im unwegsamen Gelände ein gleichmäßiges Mähbild erreicht. Ein Lintrac 80 verfügt über einen Frontlader. Bodenschonendes Arbeiten garantiert die spezielle Raumbereifung.

Das Feedback aus Köln ist nach den ersten Arbeitsmonaten durch die Bank positiv. In Zusammenarbeit mit dem TMT Getriebe kann der Motor mit reduzierter Drehzahl arbeiten und ist so sehr sparsam im Verbrauch und läuft ruhig.

Und auch die leistungsstarke Hydraulik bekommt Bestnoten aus der Domstadt am Rhein.

Freie Fahrt beim Biathlon in Tirol



Der Lintrac beim Schneefräsen in Hochfilzen

Kurz vor Weihnachten ging im Tiroler Hochfilzen der Biathlon-Weltcup über die Bühne – leider ohne Zuschauer, aber dafür mit einem Lintrac von Lindner in tragender Rolle. Der Lintrac räumte in Kombination mit der Kahlbacher-Schneefräse den Schnee von den Wegen der Anlage. So fanden die Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt auch neben der Loipe und dem Schießstand perfekte Bedingungen vor.

Im Winterdienst kommen die vielen technischen Highlights der Lintrac LDrive-Serie zum Tragen: vom Stufe-5-Motor bis zum stufenlosen Getriebe.



Unter dem neuen Flugdach können Anbaugeräte für Lindner-Kunden optimal gelagert werden.

Lindner baut Lager in Kundl aus

Am Standort in Kundl errichtet Lindner beim Zentrallager 2.500 Quadratmeter Flugdach, um Anbaugeräte künftig noch besser lagern zu können. Außerdem entsteht auf dem Dach eine leistungsstarke Photovoltaikanlage.

Immer mehr Lindner-Kunden wollen Komplettlösungen – das heißt, der Lintrac oder der Unitrac soll gleich mit den passenden Anbaugeräten geliefert werden. Um diese auch professionell lagern

zu können, investiert Lindner in eine Erweiterung des Zentrallagers in Kundl, gleich neben dem Innovationszentrum. Dort entstehen 2.500 Quadratmeter Flugdach. Ein weiterer Vorteil: Auch die Warenanlieferung im Zentrallager erfolgt künftig gut geschützt unter Dach. „Wir können die Qualität der internen Logistik weiter steigern“, betont Geschäftsführer Hermann Lindner. Professioneller Partner bei der Umsetzung ist das österreichische Unternehmen Unger Stahlbau. Außerdem realisiert Lindner auf dem

neuen Flugdach eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 300 Kilowatt Peak. Damit handelt es sich um die stärkste Photovoltaikanlage, die das Unternehmen in Betrieb nimmt.

Auf die Kraft der Sonne setzt Lindner auch beim benachbarten Innovationszentrum. Das nachhaltig errichtete Gebäude (Holzbauweise) hat eine eigene Photovoltaikfassade. Für die Produktion verwendet Lindner zudem zu 100 Prozent erneuerbare Energie – vor allem Tiroler Wasserkraft.

Werksausstellung & Demo Day

Von 17. bis 19. März 2022 öffnet Lindner die Türen des Innovationszentrums zur Werksausstellung. Den Auftakt der Innovations-Schau macht der **Kommunalforum Alpenraum Demoday 2022 am 16. März**. Gemeindevertreter haben die Möglichkeit, sich von 8:30 bis 16:30 Uhr aus erster Hand über die kommunalen Stärken von Unitrac 122 LDrive und Lintrac 130 zu informieren. Die Anmeldung ist unter www.kommunalforum-alpenraum.eu möglich. Weitere Höhepunkte sind die neuen stufenlosen Lintracs 80 und 100 sowie die Lintrac LS-Serie – und hier vor allem der neue Lintrac 95 LS Alpin. Es gelten die aktuellen COVID-Regeln.



Premiere für Stammkundentage



Die Mitglieder des Lindner ProTeam testeten die neuen Traktoren und Transporter bis ins kleinste Detail.

Ende Oktober 2021 lud Lindner zu den ersten Stammkundentagen ins Innovationszentrum nach Kundl. Die Besucher informierten sich vor Ort und aus erster Hand über die neuesten Lindner-Entwicklungen. Auf besonders großes Interesse stieß unter anderem der stufenlose Lintrac 80. Er ist dank 4-Rad-Lenkung

sehr wendig und vereint die Stärken von Traktor, Hangmäher und Hoflader in einem Fahrzeug. Die BLT Wieselburg hat bestätigt, dass der Lintrac 80 die Richtlinien für Bergbauernspezialmaschinen erfüllt und damit förderfähig ist. Zahlreiche Besucher ließen sich darüber hinaus die Vorzüge des TracLink-Systems

erläutern, das seine Stärken mit automatischer Gerätekennung und Einsatzdokumentation in der Landwirtschaft und im Kommunalbereich ausspielt. Aber auch der Unitrac 122 LDrive sorgte für interessierte und zufriedene Gesichter bei den Stammkunden und bei den 300 Händlern des Lindner ProTeam.

Nur 2,97 Liter pro Betriebsstunde



David Lindner (r.) gratulierte den Top-Spritsparern Steffen Apfel (1.), Gerhard Klug (2.) und Georg Strasser (3.)

Ein Highlight der Stammkundentage 2021 war die Preisverleihung für die besten Spritsparer des Jahres. Zahlreiche Traktorenprofis dokumentierten bei der Lindner-Spritsparmeisterschaft ihre Einsätze, ihre Arbeitsstunden und die jeweiligen Verbrauchsdaten. Der Großteil nutzte die Lindner-Community oder die TracLink Mobile-App. Unter allen Teilnehmern wurden Tankgutscheine im Wert von 5.000 Euro verlost. Den Hauptpreis – einen Tankgutschein im Wert von 2.500 Euro – sicherte sich Vorjahresgewinner Steffen Apfel. Der Spritspar-Champion 2021 setzt auf einen Geotrac 64 und arbeitet viel im Forst, wo die 4-fach-Zapfwelle maßgeblich dazu beiträgt, Treibstoff zu sparen. Sein Durchschnittsverbrauch pro Betriebsstunde lag bei 2,97 Liter.



Lintrac Supercup: Spannende Premiere, Fortsetzung im Juni 2022

Seit Ende April 2021 zeigten die besten Gamer bei der Premiere des virtuellen Lintrac-Supercups ihr Können. Bei den Stammkundentagen im Oktober traten die acht besten Gamer der vier Rennrunden zum großen Finale an. Den Sieg holte sich Patrick Schuster („Zerzerus“) aus Bayern, der den Lintrac 90 in der

Online-Arena am besten im Griff hatte und die virtuelle Hexenwippe und die Schikanen in nur 50 Sekunden meisterte. Er freut sich über den attraktiven Hauptpreis: eine High-End Gaming Station mit Bildschirm im Wert von 6.000 Euro. Auf Platz zwei spielte sich Christian Kohler, auf Platz drei landete Manuel

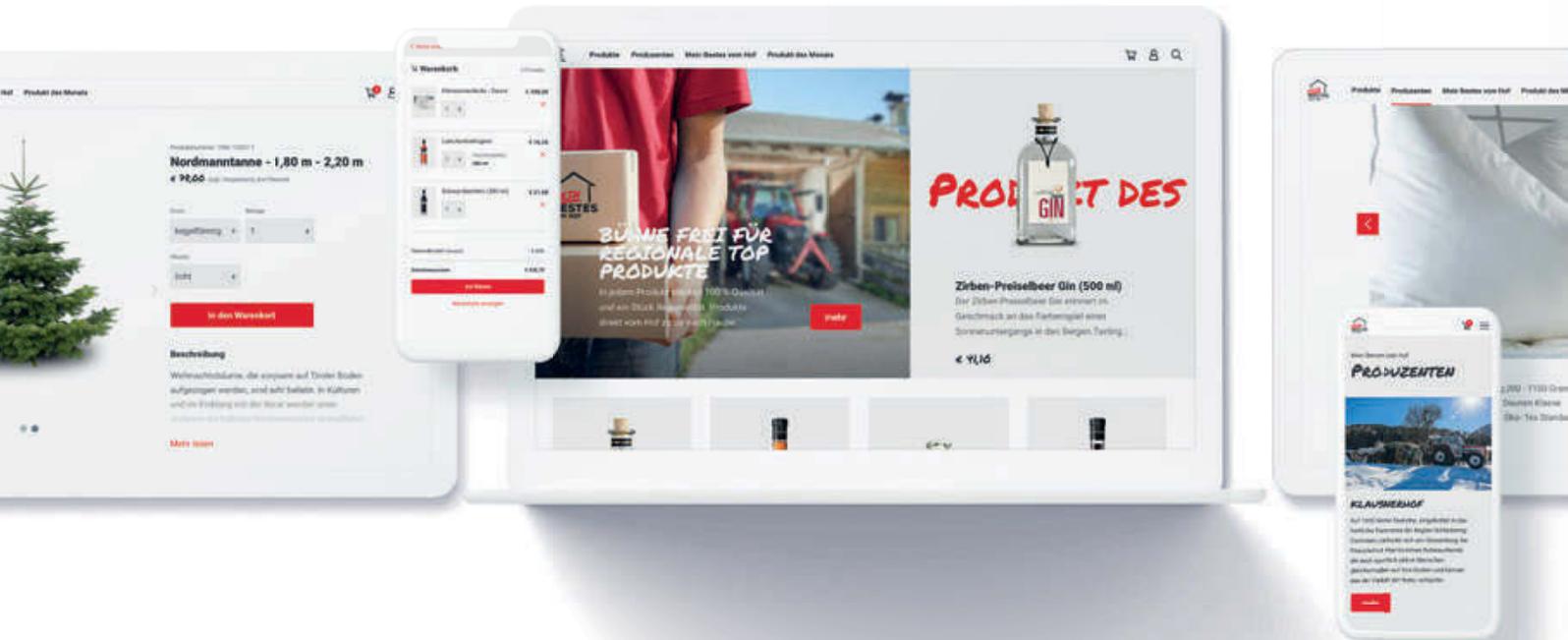
Schenk. Nach der erfolgreichen Premiere geht der Lintrac Supercup 2022 in die nächste Runde. Ab Juni sind die besten Gamer und Gamerinnen wieder aufgerufen, sich auf dem virtuellen Parcours zu matchen.

Alle Infos dazu gibt es rechtzeitig auf den Lindner-Online-Kanälen.



- 1 00:50 Patrick Schuster
alias „Zerzerus“
- 2 00:52 Christian Kohler
alias „Punkte“
- 3 01:07 Manuel Schenk
alias „Steirabua“

Auch virtuell ist viel Geschick mit dem Lintrac gefragt.



Mein Bestes vom Hof: Jetzt gleich bewerben

Seit Ende 2021 ist die neue Plattform „Mein Bestes vom Hof“ online. Lindner holt damit Top-Produzenten vor den Vorhang. Den Anfang machten Christbäume aus Tirol, jetzt folgen u.a. Hochprozentiges vom Fuße des Dachsteins und Alpaka-Produkte aus der Steiermark.

Die Idee hinter „Mein Bestes vom Hof“ ist einfach erklärt: Lindner möchte Produzenten von regionalen Spitzen-

produkten beim Vertrieb unterstützen – und den Weg vom Hof zum Kunden so kurz wie möglich machen. „Mein Bestes vom Hof“ hat zum Ziel, dass sich die regionalen Produzenten voll und ganz auf ihre Arbeit konzentrieren können. Die Zahlungsabwicklung erfolgt einfach und bequem direkt über die Plattform. Bestellungen werden von Lindner an die Produzenten weitergeleitet und direkt am Hof aufbereitet und versandt.

Interessierte können sich jederzeit per E-Mail unter info@meinbestesvomhof.com und dem Betreff „Mein Bestes vom Hof“ melden. Einfach eine Beschreibung seiner Spezialität und am besten auch ein Foto des Lindner-Traktors oder -Transporters im Einsatz schicken.

Lindner kommt dann mit einem mobilen Fotostudio auf den Hof und sorgt für die perfekte Darstellung der jeweiligen Produkte.



Stufenlose Power für mehr Produktivität

Mit der ZF-Stufenlostechnologie im Lindner Lintrac erleben Sie leistungsstarke, zuverlässige Getriebepower – bewährt, robust und komfortabel, damit die Arbeit schnell und effizient erledigt wird. Mehr unter ZF.com/landmaschine



MESSETERMINE 2022

**KOMMUNALFORUM ALPENRAUM
DEMO DAY, Kundl** 
16.3.2022

WERKSAUSSTELLUNG, Kundl
17.3. – 19.3.2022

IFAT, München
30.5. – 3.6.2022

GALABAU, Nürnberg
14.9. – 17.9.2022

LWH, Stuttgart
25.9. – 3.10.2022

WERKSAUSSTELLUNG, Kundl
20.10. – 22.10.2022

Traktorenwerk Lindner
Gesellschaft m.b.H.
Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4
6250 Kundl/Tirol, Austria
www.lindner-traktoren.at

